



RÜCKBLICK AUF TOLLE HERBSTFREIZEIT

Während der diesjährigen Herbstfreizeit (23. bis 27.10.23) der Gemeinde Künzell erlebten die Kinder wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Die Freizeit begann mit einem kreativen Mosaik-Workshop. Zunächst gestalteten die Kinder ein buntes Papiermosaik auf Holzplatten, in dem sie farblich passende, bunte Blätter aus Zeitschriften zu kleinen Schnipsel verarbeiteten und daraus beeindruckende Mosaikmotive erstellten. Anschließend sammelten sie in der Natur Materialien, um ein Mosaik aus Steinen, Muscheln und Mosaiksteinchen in Beton zu gestalten.

Am zweiten Tage hatten die Kinder die Gelegenheit, das Freilichtmuseum Fladungen in einer interaktiven Führung zu erkunden. Dabei erfuhren sie Wissenswertes über die Tierhaltung aus vergangenen Zeiten, warum Pferde auf Holzböden und Kühe auf Stallböden aus Stein gehalten wurden. Bei einer Verkostung von Milch konnten sie den Unterschied zwischen Soja-, Hafer- und Vollmilch schmecken und sich im Melken von Wasser an einem Euter aus Kunststoff üben. Das weitläufige Gelände des Freilichtmuseums und die verschiedenen historischen Häuser wurden ebenfalls erkundet.



Ein Besuch des Parks von Schloss Fasanerie stand am nächsten Tag auf dem Programm. Bei strahlendem Herbstwetter ging es mit den Kindern nach Eichenzell. Dort wurden sie herzlich von der Museumspädagogin Elise empfangen, die eine aufregende Rallye durch den Schlosspark vorbereitet hatte. Ziel des besonderen Ausflugs war es, die Kinder in die Rolle von Laufburschen und Laufmädchen des Kursfürsten Wilhelm II zu versetzen und

ihnen vielfältige Aufgaben zu stellen. Die Kinder demonstrierten ihre Geschicklichkeit beim Eierlauf und bewiesen ihre Schnelligkeit beim Schubkarrenrennen. Während dieser unterhaltsamen Aktivitäten erhielten sie spannende Einblicke in das Leben am kurfürstlichen Hof und im Schloss. Zum krönenden Abschluss gab es nicht nur einen Schatz im Park zu entdecken, sondern für jedes Kind auch eine Urkunde als „Laufbursche“ oder „Laufmadel“ mit einem echten Siegel als Anerkennung für ihren Eifer und ihre Teilnahme an dieser aufregenden Rallye.



Im Vulkaneum Schotten wurden die Kinder auf eine Reise in eine Zeit eingeladen, in der die Vulkane im Vogelsberg noch aktiv waren. Sie erfuhren, wie die Vulkane den Vogelsberg formten und konnten eine Vielzahl von interessanten Exponaten rund um die Thematik von Vulkanen erleben. Ein wenig Mut brauchte es schon, sich unter den 500 kg schweren schwebenden Stein in der Ausstellung zu legen. Besonders das animierte „magische Buch“ über Mythen und Legenden zum

Thema Vulkane hatte es den Kindern angetan und sie durften sich am Ende einer tollen Führung durch das Museum noch einen echten Vulkanstein aussuchen. Anschließend ging es noch in den Altenburgpark von Schotten. Dort konnten sich die Kinder auf einem Spielplatz austoben und den Nidda-Wasserfall mit einem erkalteten Lavastrom dahinter bewundern.



Der letzte Tag der Herbstfreizeit führte die Kinder zum Biolandhof und Schulbauernhof Rönshausen. Hier wurden sie von Helmut und Ralf empfangen und konnten an einem spannenden Rundgang über den Hof teilnehmen. Während der Tour trieben die Kinder die Ziegenherde aus dem Stall mit auf die Weide, waren hautnah inmitten der Schafherde im Stall und durften die Tiere streicheln und

mit frischem Heu füttern. Ralf vermittelte den Kindern viele interessante Informationen über die Lebensgewohnheiten der Schafe und Ziegen und erklärte, welche Produkte aus ihnen hergestellt werden. Die Kinder hatten auch die Gelegenheit, das Hühnerhaus zu erkunden und die Hühner zu beobachten. Bevor es wieder zurück nach Künzell ging, konnten sich die Kinder über ein leckeres Grillwürstchen freuen. Es war ein erlebnisreicher Tag auf dem Bauernhof in Rönshausen, der den Kindern sicherlich in Erinnerung bleiben wird.

Eine Fotogalerie der spannenden Tage gibt es unter www.kuenzell.de